



Research Academy Hochschule Aalen

Programm Sommersemester 2024



Grußwort



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Promovierende,

endlich ist es soweit: Seit Dezember 2023 ist die Registrierung zur Promotion im Promotionsverband Baden-Württemberg eröffnet. Die ersten Anträge auf Annahme sind offiziell im Verband eingegangen. Damit ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Umsetzung des Promotionsrechts erreicht. Viele von Ihnen haben auf diese Möglichkeit gewartet.

Wissenschaftliches Arbeiten erfolgt nach festgelegten Standards und berücksichtigt dabei die Fachkultur und den aktuellen Stand der Wissenschaft. Dieser ist in stetigem Wandel: Neue Tools wie beispielsweise KI-basierte Technologien können Forschungsprozesse unterstützen, verlangen aber zugleich einen kritischen und reflektierten Umgang mit den generierten Inhalten.

In diesem Semester werden die Angebote der Research Academy dieses Thema aufgreifen. So erhalten Sie in Workshops einen Einblick in KI-Tools in der Forschung und können diese mit den Prinzipien der Guten Wissenschaftlichen Praxis abgleichen. Mit Lizenzen für den kollaborativen LaTeX-Editor Overleaf erweitert die Research Academy zudem ihr Angebot an Tools, die Sie in Ihrem Forschungsalltag unterstützen.

Lassen Sie sich motivieren, die bewährten Formate und neuen Angebote der Research Academy wahrzunehmen und sich mit anderen Promovierenden an unserer Hochschule und im Promotionsverband zu vernetzen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihre Promotionszeit mit Ideenreichtum, Neugier und Freude angehen! Wir wollen Sie dabei tatkräftig unterstützen.

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'H. Riegel', written in a cursive style.

Prof. Dr. Harald Riegel
Rektor





Workshops

Wissenschaftlich Schreiben: Von der Idee zum Paper

Referent Dr. Carsten Rohr, Soft Skills in Hard Sciences

Termine 21. März 2024 von 10:00 bis 17:00 Uhr
22. März 2024 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung bis 15. März 2024

Ort » In Präsenz
» Campus-Teil Beethovenstraße, Forschungsgebäude ZTN/Zimate,
Untergeschoss Raum F -1.03 a+b

Zielgruppe Promovierende und alle weiteren Forschenden, die ausreichend (ausgewertete) Daten haben, um ein Paper zu schreiben

Anzahl Teilnehmende Maximal 18 Personen

Inhalte Das Veröffentlichen der eigenen Ergebnisse, sei es in der Doktorarbeit oder im nächsten wissenschaftlichen Artikel, stellt die Währung in der modernen Wissenschaft dar. In diesem Workshop wird der gesamte Prozess des Paper-Erstellens durchlaufen. Dazu wird mit den eigenen Forschungsergebnissen ein „Draft Text“ erarbeitet. Während des Workshops gibt es immer wieder verschiedene Übungen, in denen das Gelernte auf den eigenen Text angewendet wird. Deshalb benötigen Sie erste Ergebnisse vorab, um sie im Workshop „zu verpapern“.

Ziele » Erarbeiten einer klaren Hauptaussage
» Prioritätensetzung im Schreibprozess
» Üben eines wissenschaftlichen Schreibstils
» Strukturieren und logischer Aufbau des Textes
» Erstellen aussagekräftiger Graphiken
» Planen des Gesamtprozesses
» Kollaborieren mit mehreren Autoren
» Einreichen und Reagieren im Referee-Prozess

Methoden » Methoden- und Strategie-Vermittlung
» Arbeit am eigenen Text (Paper, Doktorarbeit)
» Wechsel zwischen Input – Eigenarbeit – Gruppenarbeit

Kompetente Betreuung von Bachelor-/Masterarbeiten

Referentin Prof. Katja Frühwald-König, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Termin 23. April 2024 von 13:00 - 16:00 Uhr
30. April 2024 von 09:00 - 12:00 Uhr

Anmeldung bis 16. April 2024

Ort » Online via Webex
» Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen nach Ihrer Anmeldung mitgeteilt

Zielgruppe Promovierende und wiss. Mitarbeitende, die Betreuung übernehmen

Anzahl Teilnehmende Maximal 12 Personen

Inhalte Die Abschlussarbeit ist die Visitenkarte sowohl der Absolvierenden als auch der Hochschule und der Betreuenden. Für die meisten Studierenden an Hochschulen ist die Bachelorarbeit die erste selbstständige, schriftliche und wissenschaftliche Arbeit. Deshalb besteht bei den meisten Studierenden eine große Unsicherheit, weshalb sie von der betreuenden Person vermehrt Unterstützung einfordern. Im Rahmen des Workshops wird gemeinsam erarbeitet, was eine für alle Beteiligten erfolgreiche Betreuung von Abschlussarbeiten ausmacht. Unter anderem wird diskutiert, wie den Studierenden ihre Unsicherheit genommen sowie ihre Potenziale und Ressourcen gefördert werden können und welche Rolle und Aufgaben sich daraus für die Betreuenden ergeben.

Ziele » Eigene Erfahrungen bei der Betreuung reflektieren
» Merkmale einer „guten“ Betreuung benennen
» Betreuung von Projektarbeiten, Bachelor- und Masterarbeiten unterscheiden
» Ein eigenes Verständnis hins. Betreuungsintensität und -rhythmus erarbeiten
» Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von KI einschätzen
» Themen für Abschlussarbeiten finden und abgrenzen
» Schriftliche Arbeiten kompetenzorientiert prüfen und Plagiate erkennen
» Unterstützende Hilfsmittel bei der Betreuung an der Hochschule kennen
» Rahmenbedingungen und formale Anforderungen an Abschlussarbeiten

Methoden Diskussion im Plenum, Impulsvorträge mittels Flipcharts und Umdrucken, themenbezogene Einzel- und Kleingruppenarbeit, kollegialer Austausch, Klärung von Fragestellungen und Anliegen der Teilnehmenden

Interdisziplinärer Workshop Datenauswertung: Scientific analysis as a craft

Referent Jan Bucher

Termin 22. Mai 2024 von 10:00 - 13:00 Uhr

Anmeldung bis 6. Mai 2024

Einreichung der Vorhaben bis 14. Mai 2024 (Instruktion und Fragebogen werden nach Anmeldung verschickt)

Ort » In Präsenz
» Der Raum wird Ihnen nach Ihrer Anmeldung mitgeteilt

Zielgruppe Promovierende und alle Forschenden, die sich mit ihrer Datenauswertung auseinandersetzen wollen

Anzahl Teilnehmende Maximal 12 Personen

Inhalte In den meisten Forschungsvorhaben sind statistische Datenauswertungen ein wesentlicher Teil der wissenschaftlichen Arbeit. In diesem Workshop werden konkrete Fragen und Bedarfe der Teilnehmenden zur Datenauswertung behandelt.

- » Sie bringen ein konkretes Vorhaben in den Workshop ein, zum Beispiel eine eigene Analyse, Daten oder Vorhaben basierend auf einer publizierten Analyse, die als Dissertationsvorbereitung repliziert werden soll.
- » Sie werden in Gruppen konkret am nächsten Schritt Ihres Vorhabens arbeiten und dabei mit kurzen Instruktionen angeleitet.
- » Gemeinsam wollen wir über den Tellerrand der Disziplinen schauen, von anderen Bereichen lernen, aber auch die allgemeingültigen Kriterien und Ziele für wissenschaftliche Erklärungen an den Vorhaben erläutern.

Ziele » Lösen konkreter Problem- und Fragestellungen in Bezug auf Datenauswertung für das eigene Forschungsvorhaben
» Kritische Reflexion der Methodik und Werkzeuge
» Inspiration für zukünftige Vorhaben aufgrund der Forschungsvorhaben aller Teilnehmenden

Methoden » Arbeit an konkreten Forschungsvorhaben der Teilnehmenden in Jupyter Notebooks mit R oder Python (Plattform/Login wird bereitgestellt)

Voraussetzungen » Eigener Problemfall, Fragestellung, Daten oder ein Replikationsvorhaben basierend auf einer Veröffentlichung mit verfügbarem Datensatz, die im Vorfeld des Workshops geteilt werden
» Laptop mitbringen
» Vorkenntnisse in R oder Python sind nicht erforderlich

Promotion und dann? Standortbestimmung für die Karriere

Referent Dr. Nils Laflör, Research Academy

Termin 13. Juni 2024 von 9:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung bis 06. Juni 2024

Ort » In Präsenz
» Campus-Teil Beethovenstraße, Hauptgebäude, Raum 225

Zielgruppe Promovierende und alle Forschenden, die über Ihre weiteren Karriereschritte nachdenken wollen

Anzahl Teilnehmende Maximal 12 Personen

Inhalte Wo will ich nach der Promotion eigentlich beruflich hin? Was bedeutet Karriere für mich? Welche Fähigkeiten, Qualifikationen und Werte bringe ich dafür mit?

Dieser Workshop unterstützt Sie dabei, die weitere Karriere strukturiert vorzubereiten. Um gut informierte berufliche Entscheidungen zu treffen, ist es wichtig, sich mit sich selbst zu beschäftigen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie beispielsweise eine Karriere in der Wirtschaft oder Wissenschaft verfolgen, eine Selbständigkeit oder eine Anstellung anstreben. Im Workshop analysieren Sie Ihr eigenes Profil und entwickeln aus der Selbstreflexion und im Gespräch mit anderen Teilnehmenden ein besseres Bild davon, was Ihnen für Ihre zukünftige Arbeit wichtig ist. Dazu arbeiten wir im Workshop mit verschiedenen Methoden.

Ziele » Identifizieren der eigenen Kompetenzen, Werte und Ziele
» Reflektieren der eigenen Kriterien und Vorstellungen für eine Karriere

Methoden Input, individuelle Arbeit mit Tools, Gruppenarbeit

Effizienz und Qualität wissenschaftlichen Schreibens erhöhen: KI-Tools für die Promotion

Referentin Dr. Isabella Buck, Hochschule RheinMain

Termin 02. Juli 2024 von 13:30 – 17:30 Uhr

Anmeldung bis 21. Juni 2024

Ort » Online via Zoom
» Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen nach Ihrer Anmeldung mitgeteilt

Zielgruppe Promovierende und Forschende

Anzahl Teilnehmende Maximal 16 Personen

Inhalte Textgenerierende und textrelevante KI-Tools im Bereich des Natural Language Processing erbringen mittlerweile so gute Ergebnisse, dass sie auch zur Unterstützung des wissenschaftlichen Schreibprozesses eingesetzt werden können. Sie helfen Forschenden dabei, zielgerichtet Literatur zu suchen und damit zu arbeiten, Ideen zu entwickeln, Textbausteine generieren zu lassen oder bestehenden Text grammatisch und stilistisch zu verbessern. In diesem Workshop lernen Sie solche Tools kennen, probieren sie aus und reflektieren deren Chancen und Risiken. Das Thema ‚Prompt Engineering‘ nimmt dabei einen besonderen Stellenwert ein. Außerdem wird der Frage nachgegangen, wie Schreibende entscheiden können, ob für eine bestimmte Aufgabe der Einsatz von KI-Tools sinnvoll ist oder nicht.

Ziele » Funktionsspektrum verschiedener KI-Tools kennen
» Richtlinien der DFG zum Einsatz von KI-Tools kennen
» Textgenerierende und textrelevante KI-Tools für die Literaturrecherche, für das Generieren sowie die Überarbeitung wissenschaftlicher Texte im Sinne einer collaborative intelligence (Kankanhalli 2020) einsetzen
» Durch KI-Tools entstandenen Texte reflektieren und deren Stärken und Schwächen erkennen
» Zielführende Prompts, basierend auf einer bestimmten Aufgabe, formulieren

Methoden » Asynchrone Selbstlernphase in Vorbereitung (1,5 Stunden)
» Impulse, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit

Einführung in die Gute Wissenschaftliche Praxis

Referent Dr. Peter Schröder, brain4hire

Termin 08. Juli 2024 von 10:00 - 14:00 Uhr

Anmeldung bis 01. Juli 2024

- Ort**
- » Online via Zoom
 - » Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen nach Ihrer Anmeldung mitgeteilt

Zielgruppe Promovierende und alle Forschende, die sich über GWP informieren wollen

Anzahl Teilnehmende Maximal 15 Personen

Inhalte Dieser Workshop bietet eine grundlegende Einführung in die Prinzipien der guten Wissenschaftlichen Praxis (GWP) entsprechend den Leitlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). GWP umfasst alle Bereiche der wissenschaftlichen Arbeit:

- » Versuchsvorbereitung und Durchführung
- » Datenerhebung, Dokumentation und Aufbereitung
- » Umgang mit geistigem Eigentum
- » Veröffentlichung und Autorenschaft
- » Betreuung und Zusammenarbeit in einer Arbeitsgruppe

Anhand von praktischen Beispielen erarbeiten Sie verschiedene Aspekte der GWP und schärfen Ihr Bewusstsein für einen kritischen Umgang mit der eigenen Forschungsarbeit. Darüber hinaus bietet der Workshop Anregungen zur Umsetzung im Arbeitsalltag und informiert zu den im Bedarfsfall zur Verfügung stehenden Kontaktstellen an der Hochschule und an anderen Einrichtungen.

- Ziele**
- » Sensibilisierung für das Thema GWP
 - » Integration von GWP in den Arbeitsalltag
 - » Problemvermeidung
 - » Problemlösung im Zweifelsfall

Methoden Inputs und Gruppenarbeit



er Service

50%

75%

100%

01 Customer Satisfaction



Lunchbreak Sessions & Promovierendencafé



A blue rounded square button with the word "zoom" in white lowercase letters.

Den Link erhalten Sie auf Anfrage bei
researchacademy@hs-aalen.de

Tools für den Forschungsprozess

Lunchbreak Sessions Sommer 2024

- » Dienstag, 19.03.
13:15 – 13:50
- » **Forschungsdatenmanagement in der Praxis:
Phantastische Metadaten und wo sie zu finden sind**
Dr. Cora Krömer, Dr. Fabian Schubö, bwFDM, KIT; Dr. Sibylle Haßler, KIT
Kurzeinführung FDM und Beispiele aus Forschungsprojekten des KIT
- » Dienstag, 09.04.
13:15 – 13:50
- » **Publikation von Forschungsdaten: Was gilt es zu beachten?**
Maximilian Heber, Dr. Sophie Habinger, bwFDM, Universität Konstanz
Zentrale Punkte entlang des Forschungsdatenlebenszyklus, Vorteile der Datenpublikation, Möglichkeiten zum Publizieren von Daten
- » Dienstag, 16.04.
13:15 – 13:50
- » **Empfehlungen der DFG zum Einsatz von KI**
Andrea Bläsing, Research Academy, HS Aalen
Einsatzmöglichkeiten und Beispiele
- » Dienstag, 07.05.
13:15 – 13:50
- » **Unseriöse Zeitschriften und Scheinkonferenzen erkennen**
Andrea Bläsing, Research Academy, HS Aalen
Predatory Publishing und Conferences: Vorstellung eines Beispiels, Kriterien zur Prüfung der Seriosität, Verzeichnisse & Portale
- » Dienstag, 28.05.
13:15 – 13:50
- » **Unipark: Hochschulweit nutzbare Umfragesoftware**
Ulrike Bretzger, Bibliothek, Felix Stockert, HS Aalen
Kurzeinführung, Nutzungshinweise, kurzer Überblick über Funktionen
- » Dienstag, 04.06.
13:15 – 13:50
- » **Unconscious Bias: Verzerrungseffekte vermeiden**
Dr. Peter Schröder, brain4hire, Raum Köln
Beispiele, Auswirkungen und Vermeidung in Forschung und Datenauswertung
- » Dienstag, 18.06.
13:15 – 13:50
- » **Fortgeschrittene Literaturrecherche mit
wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken**
Ulrike Bretzger, Bibliothek, HS Aalen
Überblick über die lizenzierten Datenbanken, Nutzungshinweise, Recherchetipps



Promovierendencafé

Austausch und Vernetzung für alle Fachbereiche
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00-16.00 Uhr
Campus-Teil Beethovenstraße, Raum 225





Infoveranstaltungen



Publizieren an der HS Aalen - Hilfreiche Tipps und Open Access

Referentinnen » Ulrike Bretzger, Bibliothek
» Andrea Bläsing, Research Academy

Termin 29. April 2024 von 17:30 bis 19:30 Uhr

Anmeldung bis nicht erforderlich

Ort » Online via Zoom
» Den Zoom-Zugangslink verschicken wir eine Woche vorher separat per E-Mail.

Zielgruppe Promovierende und alle weiteren Forschenden, die ihre Forschungsergebnisse publizieren bzw. eine Publikationsförderung suchen

Anzahl Teilnehmende unbegrenzt

Inhalte Die Infoveranstaltung bietet einen Überblick über die Inhalte des Publikationsleitfadens, der sich an alle Mitglieder und Angehörige der Hochschule richtet und als Hilfestellung bei der Publikation von Forschungsergebnissen dienen soll. Um eine hohe Sichtbarkeit der Forschungsergebnisse der Hochschulmitglieder zu gewährleisten, ist eine eindeutige, namentlich korrekte und vollständige Zuordnung einer Publikation zu Autor:innen und zur Hochschule Aalen unerlässlich. Auch zahlreiche Fördermittelgeber fordern dazu auf, in Publikationen eindeutig Autor:innen und Institutionen zuzuordnen und die Unterstützung durch den jeweiligen Fördermittelgeber anzuzeigen.

In der Infoveranstaltung werden daher Hinweise zur einheitlichen Bezeichnung der Hochschule, zur Autoren- und Einrichtungsidentifikation, zur Angabe von Forschungsförderung („Funding Acknowledgements“) und zur Open-Access-Publikationsförderung über den lokalen Publikationsfonds der Hochschule gegeben.

Im Anschluss wird es Zeit für Ihre Fragen zum Thema geben.

Gute Wissenschaftliche Praxis & Ethikkommission für Forschungsvorhaben - Kurzinfor

Referent:innen » Dr. Nils Laflör, Research Academy
» Prof. Dr. Andreas Heinrich, Ombudsperson HS Aalen
» Prof. Dr. Regina Kempen, Ethikkommission HS Aalen
» Jan Bucher, Ethikkommission HS Aalen

Termin 16. Mai 2024 von 13:00 bis 14:00 Uhr

Anmeldung bis nicht erforderlich

Ort » Online via Zoom
» Den Zoom-Zugangslin

Zielgruppe Promovierende, Postdocs, Professor:innen und alle weiteren Forschenden, die einen kurzen Einblick in das Thema gute wissenschaftliche Praxis bekommen möchten

Anzahl Teilnehmende unbegrenzt

Inhalte Der erste Teil der Veranstaltung bietet einen kurzen Einblick in das Thema gute wissenschaftliche Praxis (GWP) entsprechend der Leitlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Dabei wird vermittelt, warum GWP für alle Forschenden eine Rolle spielt und wie erste Schritte zur Umsetzung ohne großen Aufwand in den eigenen Arbeitsalltag integriert werden können. Es wird außerdem informiert über die Möglichkeiten und Anlaufstellen bei Fragen, in Zweifelsfällen oder kritischen Situationen.

Ein wesentlicher Aspekt der guten wissenschaftlichen Praxis und immer öfter Voraussetzung für die Publikation wissenschaftlicher Arbeiten ist die Begutachtung des Forschungsvorhabens durch eine Ethikkommission. Dieser Prozess muss schon in der Konzeptphase stattfinden, vor der Durchführung eines Experiments oder Versuchs. Die Ethikkommission für Forschungsvorhaben stellt kurz die notwendigen ethischen Vorabwägungen vor, wie sie auch im Antragsprozess an der Hochschule Aalen geprüft werden.

Akademisches Identitätsmanagement

Referentinnen » Ulrike Bretzger, Bibliothek
» Andrea Bläsing, Research Academy

Termin 28. Mai 2024 von 17:30 bis 19:30 Uhr

Anmeldung bis nicht erforderlich

Ort » Online via Zoom
» Den Zoom-Zugangslink verschicken wir eine Woche vorher separat per E-Mail.

Zielgruppe Promovierende und alle weiteren Forschenden, die die Sichtbarkeit ihrer Forschung erhöhen wollen

Anzahl Teilnehmende unbegrenzt

Inhalte Bibliometrische Analysen werden zur quantitativen Bewertung der wissenschaftlichen Leistung von Institutionen und Personen eingesetzt. Voraussetzung hierfür ist, dass Publikationen eindeutig den jeweiligen Institutionen und Autor:innen zugeordnet werden können. Herausforderungen für die korrekte Zuordnung von Publikationen zu Autor:innen sind z.B. Namensänderungen, Namensgleichheit, unterschiedliche Schreibweisen und Abkürzungen. Um Autor:innen eindeutig zu identifizieren und ihnen wissenschaftliche Beiträge eindeutig zuzuordnen, gibt es daher sog. Autoren-Identifikationsnummern. Mit diesen lassen sich individuelle Autorenprofile in Datenbanken anlegen und pflegen. Manche Verlage bzw. Journale verlangen zwischenzeitlich bereits Autoren-Identifikationsnummern zwingend, um Manuskripte überhaupt einreichen zu können.

In der Infoveranstaltung stellen wir die Profildienste ORCID iD, Scopus Author ID, Web of Science (Clarivate) Researcher ID und Google Scholar Citations für die Autoren-Identifikation vor und geben einen Einblick in die wichtigsten Funktionen.

Im Anschluss wird es Zeit für Ihre Fragen zum Thema geben.

Referent:innen Workshops

Dr. Carsten Rohr



- » Studium Physik in München und Promotion über molekulare Selbstorganisation
- » in seinen Workshops zu den Themen „Präsentationsfähigkeiten“, „Wissenschaftliches Schreiben“ und „Effizienzfähigkeiten“ richtet er sich an Wissenschaftler:innen und Ingenieur:innen
- » sein Training ist übungsbasiert und versucht, reale Probleme im Zusammenhang mit der Kommunikation von Wissenschaft anzusprechen
- » Mitbegründer eines Medizintechnik-Start-ups

Prof. Katja Frühwald-König



- » Professorin für Produktionsmethoden und -maschinen (Holzbauproduktion) an der TH Ostwestfalen-Lippe, Leitung des Labors für Holzbauprodukte und Holzbauproduktion
- » seit 2012: Hochschuldidaktische Workshopleiterin bei hdw nrw für Basiskurse und Tagesworkshops (eigene Zertifikate: HDWL-B, NLP-Practitioner)
- » 1999 – 2005: Leiterin der Arbeitsgruppe Holztechnologie bei JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH, Österreich sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Graz
- » Studium der Holzwirtschaft an der Universität Hamburg

Jan Bucher



- » Dozent an der Hochschule Aalen in Statistik, Softwareengineering, Data Analysis und im Experimentalpraktikum der Wirtschaftspsychologie
- » Leiter Zentrum für Grundlagen und Digitale Lehre, Hochschule Aalen
- » Studium der Politikwissenschaft und Informatik an der Johannes Gutenberg Universität Mainz, PhD Fellow der Universität Heidelberg und Aarhus mit Forschungsschwerpunkt interparlamentarische Netzwerkanalyse
- » Mitglied der Ethikkommission für Forschungsvorhaben der Hochschule Aalen

Dr. Peter Schröder



- » Many years experience as researcher and research group leader in Germany and abroad
- » Certified project manager and lecturer
- » Since 2011: Coach for researchers and research institutions across Germany, including HS Aalen, in interactive and engaging workshop settings

Dr. Isabella Buck



- » leitet das Competence & Career Center der Hochschule RheinMain Wiesbaden
- » freiberuflich als Referentin und Seminarleiterin zu Themen der Schreib- und Hochschuldidaktik unterwegs mit einem Schwerpunkt auf generativer Künstlicher Intelligenz
- » Promotion an der Universität Münster im Bereich der Angewandten Linguistik

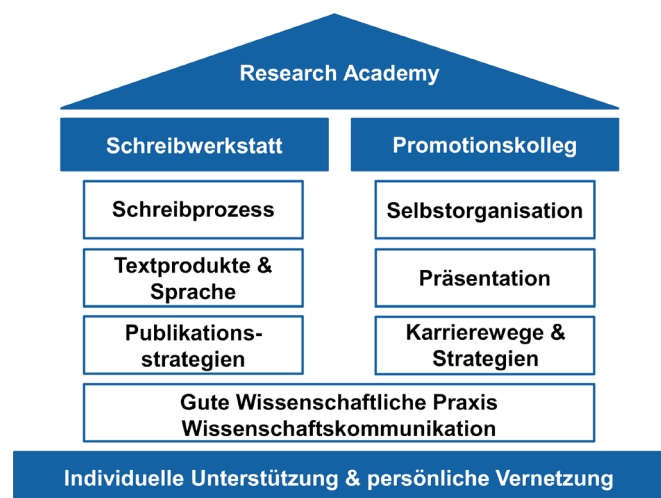
Research Academy

Wissenschaftlichen Nachwuchs fördern

Die Research Academy ist die zentrale Anlaufstelle zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Hochschule Aalen. Sie wurde 2021 im Rahmen des Projekts „WINPROFSHIP“ im Bund-Länder-Programm „FH-Personal“ gegründet und steht allen Promotionsinteressierten, Promovierenden, den betreuenden Professor:innen sowie allen Forschenden der Hochschule offen.

Promotionskolleg & Schreibwerkstatt

Mit den beiden Teilbereichen Promotionskolleg und Schreibwerkstatt bietet die Research Academy ein überfachliches Qualifizierungsprogramm, Unterstützung beim wissenschaftlichen Schreiben und persönliche Beratung an. Das Angebot trägt dazu bei, hohe Standards in Lehre und Forschung zu sichern. Der wissenschaftliche Nachwuchs wird so bestmöglich auf eine Karriere in Forschung, Lehre oder Wirtschaft vorbereitet.



Unsere Angebote

- » Überfachliches Qualifizierungsprogramm: Workshops, Seminare, Lunchbreak Sessions
- » Promovierendencafé
- » Promotionsberatung
- » Schreibberatung



© Hochschule Aalen | Jan Walford

Wir beraten Sie gerne per E-Mail, Telefon, Zoom oder in einem individuellen Präsenztermin.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder wollen einen Termin vereinbaren?

Dann kontaktieren Sie uns!

Beratungsangebot

Kontaktieren Sie uns!

Wir beraten Sie per E-Mail, per Telefon, per Zoom oder in einem individuellen Präsenztermin.

Promotionsberatung:

- » Klärung von Fragen zu (kooperativen) Promotionen an der Hochschule Aalen (beispielsweise zum Promotionsverlauf, zur Finanzierung, Betreuung, Kooperation usw.)
- » Unterstützung bei Fragen im Verlauf der Promotion (beispielsweise zur Einschreibung, Abgabe, Veröffentlichung, ...)
- » Karriereberatung



Dr. Nils Laflör
+49 (0) 7361 576-1087
nils.lafloer@hs-aalen.de
Raum 282b

Schreibberatung:

- » Begleitung während des Schreibprozesses mit effektiven Lese- und Schreibtechniken
- » Unterstützung bei der Erstellung einer Textgliederung und beim wissenschaftlichen Formulieren (u.a. durch Textfeedback)
- » Hilfe bei der Überwindung von Schreibblockaden
- » Finden eines geeigneten Journals und Publikationsmöglichkeiten im Open Access



Andrea Bläsing, MEd
+49 (0) 7361 576-1086
andrea.blaesing@hs-aalen.de
Raum 282b



Anmeldung

Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt unter:

<https://bit.ly/3tXBymQ>



Kontakt

Bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen wenden Sie sich gern an:

Research Academy

Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft
Beethovenstraße 1
73430 Aalen
Raum 282b

Telefon +49 (0) 73 61 576 - 1087 / - 1086
E-Mail researchacademy@hs-aalen.de
Web www.hs-aalen.de/researchacademy

GEFÖRDERT VOM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST